

Vorlage Stadtparlament

Datum 29. Oktober 2019
Beschluss Nr. 3504
Aktenplan 25 Kultur

Stiftung Sitterwerk; Subventionserhöhung ab 2019

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der jährliche Betriebsbeitrag an die Stiftung Sitterwerk wird per 2019 um CHF 15'000 auf neu CHF 85'000 erhöht.

1 Ausgangslage

Der Stadtrat hat am 22. Oktober 2019 sein «Kulturkonzept 2020» verabschiedet. Darin ist im Handlungsfeld «Vielfalt pflegen» auch folgende Massnahme enthalten:

«Die Stadt fördert Kulturveranstaltungen mit Potenzial zu nationaler und internationaler Ausstrahlung.»

Als konkrete Massnahme ist formuliert:

«Festivals und andere ausstrahlungskräftige Kulturinitiativen werden nachhaltig und verstärkt unterstützt. Kulturinstitutionen wie Palace, Sitterwerk, Kunst Halle Sankt Gallen, FigurenTheater, Grabenhalle und Textilmuseum erhalten eine Subventionserhöhung. Weitere Gründe sind die besonderen Verdienste als gesellschaftliche Treffpunkte sowie Neuausrichtungen und Teuerungsausgleich nach zehn Jahren eingefrorener Subvention».

Das Sitterwerk bildet mit seiner Kunstbibliothek, dem Werkstoffarchiv, dem Atelierhaus und dem Kesselhaus Josephsohn das institutionelle Zentrum in einem Netzwerk von Fachleuten, Kunstschaaffenden und kulturwirtschaftlichen Betrieben. In den Institutionen des Sitterwerks, der benachbarten Kunstgieserei sowie dem ebenfalls benachbarten Fotolabor durchdringen und bereichern sich Produktion, Erforschung, Erhaltung, Präsentation und Vermittlung von Kunst in vielfältiger Weise. Das Sitterwerk wird professionell betreut und weiterentwickelt. Es arbeitet mit regionalen und überregionalen Fach- und Bildungsinstituten zusammen und bietet eine gute Infrastruktur für künstlerisches und gestalterisches Schaffen, für dessen Dokumentation und Erforschung und für Bildungsangebote mit kultureller Ausrichtung.

Das Sitterwerk leistet einen wertvollen Beitrag zur Attraktivität der Stadt St.Gallen. Die Stadt St.Gallen unterstützt die Stiftung Sitterwerk seit deren Gründung im Jahre 2006 mit Subventionsbeiträgen: 2006 bis 2008 jährlich CHF 30'000 und 2009 bis 2019 jährlich CHF 70'000. In den vergangenen 13 Jahren hat sich das Sitterwerk kontinuierlich weiterentwickelt. Es erreicht heute Aufmerksamkeit bei Fachleuten und anderen Interessierten, nicht nur über die Kantons-, sondern über die Landesgrenzen hinaus. Es hat sich als Anlaufstelle für Anliegen in den Bereichen Materialwissen, Kunstwissenschaften und deren Fachliteratur etabliert, organisiert Weiterbildungen und engagiert sich in verwandten Netzwerken.

2 Finanzen

Budget- und Finanzierungsplan Betrieb, ohne Projekte in CHF

	Budget ohne Projekte	Budget ohne Projekte	Rechnung inkl. Projekte
Ertrag	2020	2019	2018
Donatoren- und Gönnerbeiträge	135'500	135'000	130'290
Stiftungen, Spenden und Sponsoren	5'000	5'000	108'094
Kanton St.Gallen	120'000	120'000	120'000
Stadt St.Gallen	85'000	85'000	70'000
Straubenzeller Fonds	15'000	15'000	10'000
Übriger Ertrag öffentliche Hand	0	0	34'885
Eigenleistungen (Eintritte, Führungen, Vermietungen, Verkauf Editionen)	82'000	72'000	81'340
Total Ertrag	442'500	432'000	554'609

	Budget ohne Projekte	Budget ohne Projekte	Rechnung inkl. Projekte
Aufwand	2020	2019	2018
Projektaufwand	0	0	67'359
Einkauf Bücher, Materialmuster	11'000	11'000	6'044
Dienstleistungen (Gäste, Editionen, Anlässe)	26'000	27'000	21'312
Personalkosten inkl. Sozialabgaben	309'200	302'800	287'041
Miete	105'900	105'900	105'429
Sonstiger Betriebsaufwand (Unterhalt, Energie, Büro, Werbung, Abschreibungen)	113'900	110'750	109'065
Total Aufwand	566'000	557'450	596'250
Verwendung Fonds projektgebundene Beiträge	0	0	7'480
Ergebnis	-123'500	-125'450	-34'161

Das Sitterwerk startet Jahr für Jahr mit ungedeckten Kosten von CHF 100'000 bis 130'000 in seiner budgetierten Betriebsrechnung:

- Bemühungen um jährliche Gönner- und Donatorenbeiträge von CHF 130'000 bis 140'000
- Eigenleistungen in Form von Eintrittten, Einnahmen durch Führungen, Vermietungen usw. von durchschnittlich CHF 70'000 bis 80'000 pro Jahr
- vereinzelt einmaligen, nicht projektgebundenen Spenden
- kostenbewusster Planung und Umsetzung
- bescheidener Löhne und Stellenprozente.

Die fehlenden Betriebsgelder können zu einem gewissen Teil über Quersubventionierungen aus Drittmittelfinanzierungen von Projekten gedeckt werden. Dennoch schliesst die Stiftung Sitterwerk ihre Rechnung jedes Jahr mit einem Defizit. Diese unausgeglichene finanzielle Basis ist risikoreich und bietet keine stabile Arbeitsgrundlage für die Gegenwart und die Zukunft. Deshalb soll der Stiftung Sitterwerk eine möglichst stabile und verbesserte Betriebsfinanzierung gesichert werden, zu der die öffentliche Hand beiträgt. Am 26. November 2018 erging deshalb an die Stadt St.Gallen ein Gesuch um Erhöhung der Subvention um CHF 15'000. Der Kanton St.Gallen wird um eine Erhöhung seiner Jahressubvention ab der Vertragsperiode 2021 angefragt; erste Gespräche fanden bereits statt.

3 Erwägungen

Aufgrund der Ausstrahlung und internationalen Positionierung des Sitterwerks ist die Erhöhung der bisherigen Subvention notwendig. Dies auch vor dem Hintergrund des Kulturkonzepts 2020, das wiederum auf der Vision 2030 des Stadtrats basiert.

Die übergreifende Vision 2030 lautet:

«St.Gallen ist als lebenswerte, weltoffene, ökologische und innovative Stadt das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Zentrum der Ostschweiz.»

Das Handlungsfeld «Kultur und Sport» ist wie folgt formuliert:

«Kultur und Sport stellen seit jeher wichtige Plattformen für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen und Werten dar. Sie sind Teil der Lebensqualität und prägen das Ansehen einer Stadt. Um dem Anspruch an eine Zentrumsstadt gerecht zu werden und im nationalen und internationalen Wettbewerb bestehen zu können, sind laufend Anstrengungen und Investitionen sowohl in den Inhalt als auch in die Infrastruktur nötig.

St.Gallen will sich auch in Zukunft als innovative, sportbegeisterte und kulturell inspirierende Stadt positionieren. Gute Infrastruktur und Dienstleistungen, attraktive Rahmenbedingungen und ein Klima von Offenheit und Kreativität machen sie zu einem Zentrum mit weitreichender Ausstrahlung und Anziehungskraft für kunstschaaffende und sportbegeisterte Menschen.»

Im Rahmen des Handlungsfelds «Kultur und Sport» widmet sich die Vision 2030 bei zwei von drei visionären Zielen der Kultur:

- «St.Gallen ist eine Stadt mit nationaler und internationaler Ausstrahlung für Kultur und Sport.»
- «St.Gallen verfügt über ein reichhaltiges Kulturangebot auf allen Ebenen und in allen Sparten.»

Der Stadtpräsident:
Thomas Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Manfred Linke

Konto: 2095.36541